

Kunstverein zeigt Skulpturen und Bilder zu 500 Jahre Bauernkrieg

Eine weitere Ausstellung zum Bauernkrieg von 1525 ist auf auf Schloss Waldburg zu sehen.

RAVENSBURG/WEINGARTEN – 1525 - das Jahr hat viel bewegt und sehr viele Spuren in Oberschwaben hinterlassen. 500 Jahre später wird über das Jahr 2025 verteilt eine Vielzahl an Veranstaltungen sowohl einzelne Aspekte des Bauernkriegs aber auch das große Ganze beleuchten. Auch auf Schloss Waldburg, durch Truchsess Georg von Waldburg ein ganz besonderer Ort in dieser Zeit, findet übers Jahr zum Bauernkrieg 1525 eine Ausstellung statt. Darauf weist der Ravensburg-

Weingartener Kunstverein hin.

Sogar mehr als nur eine, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Mitglieder des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins präsentieren in einer dreiteiligen Ausstellungsreihe die künstlerische Begleitung dazu. Beginnend mit den 12 in Memmingen niedergeschriebenen Artikeln, über Gedanken zum Krieg bis hin zum Thema „Vertrag“. Die ausgewählten Werke, von Skulpturen über Objekte, Zeichnungen, Papierarbeiten und Bilder, sind nicht nur im eigentlichen Ausstellungsraum zu sehen, sondern auch im Schlossbau auf den Stockwer-

ken verteilt.

Es gilt, sie zu suchen, ihre Materialien zu erforschen, die begleitenden Texte zu lesen und über die Gedanken und Ideen der jeweiligen Kunstschaffenden zu sinnieren. Mit dem Titel „Die 12 Artikel“ startet diese Reihe am 13. März um 19 Uhr mit einer Vernissage im Fürstensaal.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Fortgesetzt wird die Reihe am 26. Juni zum Thema „Krieg“, der dann am 4. September das Thema „Vertrag“ folgt. Zu sehen ist die Ausstellung an den regulären Öffnungszeiten täglich außer Montag 10 bis 18 Uhr. Der offizielle Start der Burgsaison ist am 15. März. (sz)



Ein weiteres Ausrufezeichen setzt der Ravensburg-Weingartener Kunstverein mit seiner Ausstellung zum Bauernkrieg auf Schloss Waldburg.

FOTO: GÜNTER WIDEBURG